



Werkfeuerwehrverband Bayern e.V.
Arbeitsgemeinschaft Betrieblicher Brandschutz

Für Sie im Koalitionsvertrag mitbeeinflusst!

Unter der Federführung der Vereinigung der bayerischen Wirtschaft vbw und zusammen mit anderen Mitgliedsverbänden brachte sich der Werkfeuerwehrverband Bayern e.V. – Arbeitsgemeinschaft Betrieblicher Brandschutz bei den Verhandlungen zum Koalitionsvertrag tatkräftig ein. Es ist uns gelungen, folgende wichtige Themen im Koalitionsvertrag einzubringen.

- Künftiges Ziel: Schneller und einfacher zu bauen. Die bautechnische Normung und Standards (z.B. Energiesparverordnung) sollen überprüft werden. Auf Bundesebene soll eine kritische sach- und fachgerechte Zusammensetzung der DIN-Ausschüsse im Bereich der bau- und brandschutztechnischen Norminierung erfolgen.
- Weiterentwicklung der bayerischen Bauordnung mit dem Ziel, schnellere Verfahren und günstigere Lösungen, etwa im Bereich Brandschutz, zu erreichen. Besonders im ländlichen Raum soll das Planungsrecht vereinfacht werden.
- Das Planen und Bauen soll durch Digitalisierung vereinfacht und beschleunigt werden.

Die Ergebnisse im Koalitionsvertrag zeigen, dass wir gemeinsam etwas bewegen können. Als Nächstes folgen nun die Gespräche mit den einzelnen Ministerien und Ausschüssen. Wir wollen auch die zeitnahe Umsetzung und Veränderung für alle Unternehmen in Bayern erreichen. Der Werkfeuerwehrverband Bayern e.V. – Arbeitsgemeinschaft Betrieblicher Brandschutz sieht seinen fachlichen Schwerpunkt im Brandschutz für große Unternehmen mit Werk- oder Betriebsfeuerwehren, für kleinere und mittelständische Unternehmen mit Brandschutzfachleuten und für kleine Betriebe aus dem Handwerk oder dem Gewerbe.

Wir, für den betrieblichen Brandschutz in Bayern!

Martin Wilske
Vorsitzender